Ergebnisse eines dem Sammeln von Dipteren gewidmeten Aufenthaltes auf der Balearen-Insel Mallorca 1. bis 21. Mai 1908

Autor(en): **Escher-Kündig, J.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **12 (1910-1917)**

Heft 5-6

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-400690

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ergebnisse eines dem Sammeln von Dipteren gewidmeten Aufenthaltes auf der Balearen-Insel Mallorca 1. bis 21. Mai 1908.

Von Dr. **J. Escher-Kündig,** Zürich.

Hiezu Tafel XX—XXII.

Wenn ich dazu komme, hier eine Liste meiner Mallorca-Dipteren zu publizieren, so folge ich damit nur dem Wunsche meines verehrten Freundes, des Herrn Prof. Dr. M° Bezzi in Turin, welcher die Bestimmung derselben ausgeführt hatte. Er begründet die Wünschbarkeit der Drucklegung einerseits dadurch, dass Inselfaunen immer von Interesse seien, auch wenn sie, wie im vorliegenden Falle die nachfolgende Liste zeigt, keine besonderen Seltenheiten enthalten, andererseits durch Feststellung der Tatsache, dass viele Arten meiner Mallorca-Ausbeute bisher noch nicht auf den Balearen gefunden worden waren.

Wohnung und Standort hatte der Berichterstatter während des weitaus grössten Teiles seines Aufenthaltes auf Mallorca in Portopi aufgeschlagen, einem kleinen Dorf mit Fischerstation, welches von der Hauptstadt Palma aus per Maultiertramway in einer starken halben Stunde erreicht wird.

Ein Blick auf die Karte lehrt uns, dass Mallorca im groben und ganzen ein der quadratischen Form sich nähernides Viereck bildet, welches eine Nordwest-, eine Nordost-, eine Südost- und eine Südwestküste hat. Durch eine weite Einbuchtung der letzteren bildet sich die reizende Bai von Palma mit der Hauptstadt im Grunde, und in die Bai von Palma öffnet sich der in Fig. 1 gezeigte Fischerhafen von Portopi.

Westlich aufsteigend erreicht man von diesem aus in wenigen Minuten das felsige Plateau von St. Carlos, an dessen vom Meer bespülten Südrande das Fort gleichen Namens liegt. Aus militärischen Gründen dürfen auf dem Plateau selbst keine Häuser gebaut werden, und es ist daher die Vegetation eine ziemlich natürliche, stellenweise auch den Charakter der Verwilderung tragende. In der Eigenart dieses kleinen Terrainabschnittes ist es somit begründet, dass viele der von mir dort gesammelten Dipteren-Arten von den früher auf Mallorca tätig gewesenen Entomologen nicht angetroffen worden waren.

Zur allgemeinen Charakteristik des Plateau von St. Carlos dürfte es beitragen, wenn hervorgehoben wird, dass eigentliche Baumvegetation auf demselben nicht vorkommt und dass

die vielen durch Fussgänger festgetretenen, aber noch nicht kahlen Pfade mit den steifen, schwärzlichen Tuffen einer durch die wunderliche Form ihrer Früchtchen auffallenden Pflanze: *Scorpiurus sulcata* L. (Fig. 2) besetzt sind.

An diesen und ähnlichen Stellen tummelte sich in Mehrzahl eine Gecko-Art, welche trotz dunkeln Farbentönen in tabakbraun und schwarz eine sehr deutliche Zeichnung des Rückens aufweist. Dieses kleine, zierliche Reptil ist wenig scheu und lässt sich trotz aller Zappelbewegungen leicht mit den Händen greifen. Leider habe ich kein Exemplar der Art mitgenommen und es muss die Anführung des Namens deshalb unterbleiben.

Sowohl auf die Pflanze wie auf den Gecko war ich durch einen auf Mallorca lebenden Schweizer, Herrn Flury, aufmerksam gemacht worden. Der stabförmige Bacillus hispanicus, ein interessantes Orthopteron, welches der Schreiber dieser Zeilen bei den „Cuevas del drach" im Süden der gleichen Insel am hohen Grase fing, begegnete ihm in der Gegend, welcher die nachfolgend verzeichneten Dipteren entstammen, nicht.

Nach diesen allgemein orientierenden Ausführungen wenden wir uns nunmehr den Dipteren zu.

Dipteren-Ausbeuten auf Mallorca machten früher schon Schmiedeknecht und P. W. Yerbury. Der Vergleich ihrer Ausbeuten mit der nachfolgenden bestätigt wieder die alte Erfahrung, dass erschöpfende Kenntnis einer Fauna, auch wenn letztere nur mit Bezug auf eine einzige Insektenordnung aufgestellt werden soll, nur aus den Sammelergebnissen Vieler gewonnen werden kann.

Orthorrhapha nematocera.

Sciara giraudi Schin. ♀	Portopi, Mallorca 7. Mai 1908
Pachyrrhina cornicina L. ♂	Portopi, 7. Mai 1908

Orthorrhapha brachycera.

Asilidae.

Dysmachus acutus Löw. ♂♀	Portopi, Mallorca 7. u. 17. Mai 1908

Bombylidae.

Argyramoeba trifasciata Meig. ♂	Genova, Mallorca 16. Mai 1908

Empididae.

Tachydromia cursitans F. ♀	Palma, Mallorca 20. Mai 1908

Cyclorrhapha.

Syrphidae.

Melanostoma mellinum L. ♂♀	Palma, Mallorca	20. Mai 1908
Syrphus vitripennis Meig. ♀	Portopi, Mallorca	5. Mai 1908
Eristalis aeneus Scop. ♀	Portopi, Mallorca	17. Mai 1908
Eristalis tenax L. ♂	Portopi, Mallorca	5. Mai 1908

Tachinidae.

Eudoromyia lefeburei R. D. ♂	Genova, Mallorca	16. Mai 1908
Peletieria prompta Meig.	Portopi, Mallorca	5. Mai 1908

Sarcophaginae.

Sarcophaga amita Rond. ♂	Portopi, Mallorca	10. Mai 1908
Sarcophaga dissimilis Meig. ♀	Portopi, Mallorca	5. u. 16. Mai 1908
Sarcophaga haematodes Meig. ♂	Portopi, Mallorca	7. Mai 1908
Sarcophaga melanura Meig. ♂	Genova, Mallorca	5. u. 16. Mai 1908
Sarcophaga haemorrhoidalis Meig.	Portopi, Mallorca	5. Mai 1908
Sarcophaga haemorrhoa Meig. ♀	Portopi, Mallorca	7. Mai 1908
Sarcophila latifrons Fall. ♂	Portopi, Mallorca	7. Mai 1908

Calliphorinae.

Lucilia sericata Meig. ♂	Portopi, Mallorca	5. u. 20. Mai 1908
Onesia sepulcralis Meig. ♀	Portopi, Mallorca	10. Mai 1908

Anthomyidae.

Musca domestica L. ♀	Portopi, Mallorca	5. Mai 1908
Phaonia vivida Rond.	Portopi, Mallorca	10. Mai 1908
Mydaea anceps Zett. ♂♀	Portopi, Mallorca	3. u. 10. Mai 1908
	Genova, Mallorca	16. Mai 1908
Mydaea duplicata Meig. ♂	Portopi, Mallorca	3. u. 10. Mai 1908
Mydaea lucorum Fall. ♂♀	Portopi, Mallorca	3. u. 10. Mai 1908
Mydaea meditabunda F. ♂	Portopi, Mallorca	10. Mai 1908
Lispa tentaculata Deg. ♂♀	Portopi, Mallorca	20. Mai 1908
Hylemia pullula Zett. ♂♀	Portopi, Mallorca	10. Mai 1908
Chortophila cilicrura Rond. ♂♀	Palma, Mallorca	20. Mai 1908
	Genova, Mallorca	16. Mai 1908
Chortophila cinerella F. ♂	Portopi, Mallorca	5. Mai 1908
Chortophila longula? Fall. ♂	Portopi, Mallorca	Mai 1908
Anthomyia pluvialis L. ♀	Portopi, Mallorca	3. Mai 1908
Orchisia costata Meig. ♀	Portopi, Mallorca	5. Mai 1908
Coenosia tigrina F. ♀	Portopi, Mallorca	10. u. 20. Mai 1908
Fucellia maritima Hall. ♂♀	Portopi, Mallorca	5. Mai 1908

Acalyptera.

Scatophaga merdaria F. ♂	Palma, Mallorca	20. Mai 1908
Limosina oelandica Stenh. ♀	Portopi, Mallorca	5. Mai 1908
Limosina cilifera Rond. ♂♀	Palma, Mallorca	20. Mai 1908
Helomyza affinis Meig. ♀	Portopi, Mallorca	10. Mai 1908
Lonchaea lasiophthalma Macq.	Palma, Mallorca	20. Mai 1908
Ditaenia cinerella Fall. ♂♀ var. *meridionalis* Strobl	Portopi, Mallorca	3., 5., 10., 16. und 20. Mai 1908

Geomyza frontalis Fall. ♂	Portopi, Mallorca	3. Mai 1908
Balioptera pictipennis Rond. ♀	Portopi, Mallorca	10. Mai 1908
Sapromyza subvittata Lw. ♀	Portopi, Mallorca	3. u. 16. Mai 1908
Sapromyza flavipalpis Lw. ♂♀	Portopi, Mallorca	10. Mai 1908
Sepsis punctum F. ♂	Portopi, Mallorca	Mai 1908
Urophora solstitialis L. ♂	Portopi, Mallorca	10. Mai 1908
Oxyna producta Lw. ♀	Portopi, Mallorca	10. Mai 1908
Ochthera mantispa Lw. ♀	Portopi, Mallorca	5. Mai 1908
Hecamede albicans Meig.	Portopi, Mallorca	5. Mai 1908
Ephygrobia compta Meig. ♂	Portopi, Mallorca	20. Mai 1908

Pupipara.

Hippobosca equina L. 16 ♂ 12 ♀ Portopi, Mallorca, an den Maultieren des Tramways Palma-Portopi gesammelt den 11. u. 16. Mai 1908.

Nekrologe.

Arnold Wullschlegel.

Am 19. November 1912 starb in Martigny an seinem 63. Geburtstage Arnold Wullschlegel, uns allen bekannt als hervorragend tüchtiger Lepidopterologe. Drei Jahre vor seinem Tode hatten ihn wiederholte Schlaganfälle aufs Krankenlager geworfen, von dem er sich, ein armer Dulder, aller Bewegungen und der Sprache beraubt, nicht mehr erheben sollte. Durch aufopfernde liebevolle Pflege hat seine Gattin das verglimmende Leben so lange zu erhalten vermocht.

A. W. wurde geboren zu Oftringen als Sohn des Rektors und bekannten Entomologen Johann Jakob Wullschlegel, durchlief die Schulen in Lenzburg, wohin seine Eltern später übersiedelten und kam dann, um sich dem Kaufmannsberuf zu widmen, nach Zürich. Nach seiner Verheiratung zog er im Jahre 1891 nach Martigny-bourg und betrieb daselbst ein Ladengeschäft. Gleichzeitig begann er seinen Wohnort und dessen Umgebung lepidopterologisch zu durchforschen. Mit dem Ladengeschäft reüssierte das Wullschlegel'sche Ehepaar nicht, mit der Lepidopterologie aber so gut, dass die Leutchen ihren Laden aufgaben, nach Martigny-ville zogen und sich ganz dem Sammeln und der Aufzucht von Schmetterlingen widmeten.

Mit seiner Findigkeit, Geduld und Kombinationsgabe kam W. bald dahinter, dass in den Umgebungen von Martigny ungeahnte lepidopterologische Schätze zu heben seien, und machte sich mit grossem Erfolg ans Werk. Nichts, „was da fleucht und kreucht", entging seinen scharfen Augen.